



UNSER BNE-PROZESS

Gemeinsam Klasse sein

UNSER WSA

Präventionssensible Schulkultur (Hauptkategorie)
Externe Partner*innen und Netzwerke
Unterricht und Lernsettings

WIE WIR WIRKEN

Der BNE-Prozess von „Gemeinsam Klasse sein“ stärkt Toleranz, Zivilcourage und die demokratischen Werte und fördert die Prävention gegen (Cyber)Mobbing. Bedarfsorientierte Formate wie Übungen, Rollenspiele, Projektstage und Gespräche, durchgeführt durch die Klassenleitung, verbessern nachhaltig das Klassenklima, das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Teilhabe.

WAS WIR ANSTREBEN



WAS WIR ERREICHEN

Wir fördern Toleranz und Zivilcourage, stärken die Gemeinschaft in der Klasse und setzen uns aktiv gegen (Cyber)Mobbing ein. Durch Übungen, Rollenspiele, Projektstage und Gespräche entwickeln die Schüler:innen ein respektvolles Miteinander, fühlen sich sicher, übernehmen Verantwortung füreinander und gestalten so ein positives, tragfähiges und inklusives Klassenklima.

WAS WIR TUN

Im Schuljahr 2024/25 fand das Projekt erstmals in Jahrgang 5 statt und fördert kontinuierlich Toleranz, Zivilcourage sowie ein respektvolles und achtsames Miteinander in der Klasse. Die Schüler:innen erarbeiten gezielt Strategien gegen Mobbing und Cybermobbing und lernen, aktiv Verantwortung füreinander zu übernehmen. Ziel ist es, dass alle Kinder gern zur Schule gehen, ohne Angst lernen können und sich sicher und wertgeschätzt fühlen. Durch Übungen, Rollenspiele und Gespräche wird der Zusammenhalt gestärkt, die Gemeinschaft gefestigt und ein positives Klassenklima entwickelt. Der Hauptfokus liegt auf der Projektwoche, aber auch über das Schuljahr hinweg werden Aspekte aus dem Projekt aufgegriffen und in den Schulalltag integriert, etwa durch kooperative Spiele oder gemeinsame Aktionen, die auch außerhalb der Projektwoche die Klassengemeinschaft nachhaltig stärken.

Wie wir Partizipation garantieren

Die Schüler:innen arbeiten gemeinsam an Strategien gegen (Cyber)Mobbing und stärken Zusammenhalt. In Arbeitsphasen wie Gruppenarbeiten, Rollenspielen und Gesprächen bringen sie sich ein. Kooperative Spiele lockern intensive Phasen auf. Beim Elternnachmittag präsentieren sie als Expert:innen ihre Ergebnisse und erkennen, dass eine gute Lernatmosphäre nur mit Respekt und Toleranz gelingt.

WER UNS UNTERSTÜTZT